

PROJEKT 14-51
**Umbau Dorfschulhaus
Oberillnau**

Breitenacherstrasse 3
8307 Oberillnau
Direktauftrag 2014
Realisierung 2015

DHPA PROJEKTTEAM
Lukas Grossert
Florian Dintheer



DAHINDEN
HEIM
PARTNER
ARCHITEKTEN



AUFTRAGGEBER
privat

PROJEKTKENNZAHLEN

Geschossflächen SIA 416:

280 m²

Gebäudevolumen SIA 416:

820 m³

Erstellungskosten (BKP 1-5):

Fr. 700 000

Gebäudekosten BKP 2:

Fr. 650 000

Baukosten BKP 2 / m³ GV SIA 416:

Fr. 850

Baukosten BKP 2 / m² GF SIA 416:

Fr. 2 500

PLANERTEAM

Dahinden Heim Partner Architekten AG

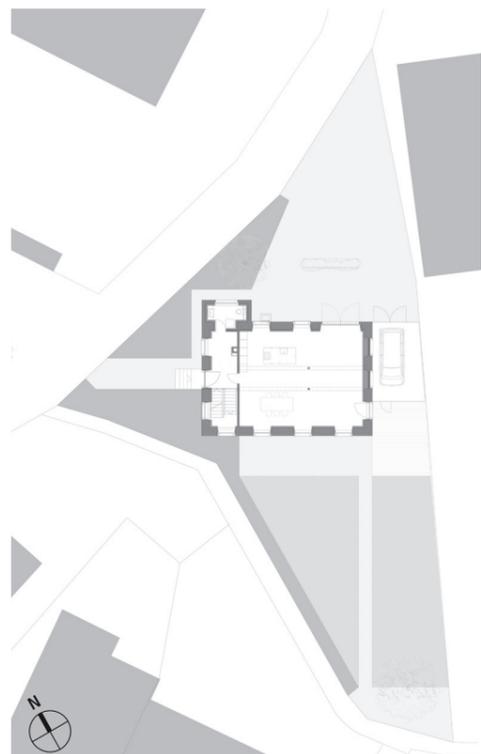
Winterthur

Diller Ingenieurbüro

Bauingenieure, Seuzach

Zehnder + Kälin AG

Bauphysiker, Winterthur



Die Reform der Kantonsverfassung im Jahre 1831 und die damit eingeführte obligatorische Schulpflicht bis zum 12. Lebensjahr in den Jahren 1832 - 1837 führte dazu, dass zusätzlich Schulraum benötigt wurde. Der Architekt Heinrich Bräm erarbeitete Pläne für ein Muster-schulhaus, welche ab 1836 als Richtlinie für den Bau neuer Schulhäuser galt. Das 1841 auf Grundlage dieser Musterpläne erbaute Schulhaus befindet sich im historischen Ortskern von Oberillnau. Es liegt gedreht an der Breitenacherstrasse, exponiert gegen den Strassenraum und bestimmt mit zwei Schauseiten einen Platz mit Dorfbrunnen. Die Nahumgebung zeigt gegen Südwesten einen grossen Garten. Auf der Nordseite befindet sich ein befestigter grosszügiger Vorplatz. Das Schulhaus beinhaltet im Erdgeschoss ein Klassen-zimmer für 70 Schüler und im darüber liegenden Geschoss die Lehrerwohnung. 1938 wurde der Unterricht im Schulhaus Oberillnau eingestellt. Die Klassen zogen in das im gleichen Jahr erstellte Schulhaus

auf der Hagen, welches für Kinder aus Ober- und Unterillnau offenstand. Das alte Schulhaus wurde an den Malermeister H. Wegmann verkauft. Dieser nutzte die ehemaligen Schulräume Jahrzehnte lang als Werkstatt und wohnte in der darüber liegenden Wohnung, weshalb es nur zu wenigen baulichen Eingriffen kam. Die Umnutzung des alten Schulhauses zu einem Wohnhaus respektiert die klare Gebäude-struktur und bezieht sich bei der Raum-teilung auf den Musterplan von 1836. Das ehemalige Schulzimmer im Erdgeschoss wird neu als grosszügiger Wohnraum mit offener Küche genutzt. Im Obergeschoss konnten drei abgetrennte Zimmer geschaffen werden. Die Gebäudehülle wurde umfassend saniert. Eine Innen-dämmung der Fassade, neue Fenster, neue Bodenkonstruktion im Erdgeschoss und die Ergänzung der bestehenden Dachkon-struktion mit einer Wärmedämmung bringen die Gebäudehülle auf den heutigen Stand der Technik.



Dahinden Heim Partner
Architekten AG
St.Gallerstrasse 45
CH - 8400 Winterthur

+41 52 244 54 54
www.dhpa.ch